

• • • C. Heinrich
• • • in Dresden.



Verlagsbuchhandlung
Neustadt. • •

[25490] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Sudetenflora. Eine Auswahl charakteristischer Gebirgspflanzen.

Nach natürlichen Familien unter Berücksichtigung des Linnéschen Systems bearbeitet von **W. Winkler**, Hauptlehrer in Schreiberhau.

12¹/₄ Bogen Text mit 103 Abbildungen auf 52 Farbentafeln in 8 bis 14 Farben.

Preis elegant gebunden in Karton 10 *M* ord., 7 *M* 50 *ſ* no., 7 *M* bar u. 11/10. Einband des Freixemplars 1 *M* bar.

Das vorstehende Werk verbreitet sich über folgende Punkte:

1. Vorwort als Einleitung.
2. Aus dem Leben der Pflanze.
3. Pflanzen-Systeme.
4. Eine botanische Wanderung vom Thale bis aufs Hochgebirge.
5. Einwanderung der Hochgebirgsflora.
6. Einzelbeschreibung.

Die dem Werke beigegebenen **52 Farbentafeln mit 103 der beliebtesten Gebirgspflanzen** wurden nach **photographischen Aufnahmen in 8 bis 14 Farben** hergestellt. Ein „Prolog“ von Herrn Sanitätsrat Dr. Baer in Hirschberg, dem Verfasser gewidmet, bildet den Eingang.

Hauptlehrer **Winkler** ist keine unbekannte Persönlichkeit. Seine früher erschienenen Schriften: „Flora des Riesen- und Isergebirges“ mit den dazu gehörigen „Herbarien“ etc. etc., trugen seinen Namen in alle Gegenden des Vaterlandes. Als Begründer des „ersten deutschen Lehrerheims“ wurde er populär.

In der „Sudetenflora“ ist ein Werk zum Abschluss gekommen, das zwar keine systematische Naturgeschichte der gesamten Sudeten-

Gebirgsflora bildet und keine trockene Exkursionsflora sein will, das aber in den gegebenen Einzelbeschreibungen der beliebtesten Vertreter des Pflanzenreiches innerhalb des Gebietes vom *mährischen Gesenke bis zum Isergebirge* die botanischen Namen — soweit es möglich war — zu erklären sucht und die Pflanzen in Beziehung zur

Mythologie, Sage, Dichtkunst und Biologie

setzt.

In der That: Das Buch kann als eine **eigenartige Schöpfung** bezeichnet werden. In ihm legt der Verfasser die Früchte jahrzehntelangen Suchens, Sammelns, Sichtens, Forschens etc. nieder. Nächst dem darauf verwendeten Bienenfloss bekundet fast jede Zeile die dem Verfasser tief eingewurzelte Liebe zur Natur; lebensvoll und -warm, mit malerischer Anschaulichkeit und gewürzt mit liebenswürdigem Humor führt er dem Leser die Kinder Floras vor Augen. *Und die Lust und Liebe, die der Autor zur vielgestaltigen Mutter Erde empfindet, will er auch in den Herzen der Leser, sowie bei all den Tausenden entfachen, die alljährlich das Gebirge besuchen.*

Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um recht thätige Verwendung, besonders dürften schlesische Handlungen von dem Werke mit Leichtigkeit einen grösseren Absatz erzielen.

Sie wollen Ihren Bedarf recht bald aufgeben, und stehen wir mit **Plakaten und Prospekten** gern zu Diensten.

Dresden-N., Mai 1900.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

Ⓩ[25473] Soeben erschien in unserem Verlage

in 2. Auflage (4.—8. Tausend):

Kleiner Rhein-Führer

Kurze Beschreibung der Städte, Burgen u. bemerkenswerthen Punkte etc. etc. des Rheinthales von **Mainz — Köln**

mit 12 als Ansichtspostkarten verwendbaren ff. Lichtdrucken.

Die Karten sind an passender Stelle im Texte an perforiertem Rand leicht abtrennbar angebracht, ohne dass hierdurch der Führer verletzt wird.

D. R. G. M. = Elegant kartoniert. = Mit Fahrplan der Rheindampfer. = Taschenformat. = D. R. G. M.

☞ Auf das zuverlässigste bearbeitet. ☜

Der Führer enthält alles Wissenswerte, vermeidet Ueberflüssiges und bietet daher eine schnelle und sichere Orientierung.

☞ Die 12 Postkarten repräsentieren an sich den Wert des Führers. ☜

Die Aufnahme, die die erste Auflage gefunden hat, bietet Gewähr für dessen Absatzfähigkeit.

===== In 2 Monaten über 3 Tausend Exemplare abgesetzt. =====

Eine grosse Anzahl Firmen bezogen 300, 200, 100 und 50 Exemplare. Wir bieten hier einen Artikel von unbegrenzter Absatzfähigkeit, von dem sich durch Ausstellen im Schaufenster schon Parteen absetzen lassen.

===== Jeder Rheintourist, der den Führer sieht, ist Käufer. =====

In jeder Stadt zu verkaufen. — Wir unterstützen Sie durch effektvolle Plakate.

Ordinär 1 *M*. Wegen der Eigenart des Artikels können wir nur **bar** liefern. **Ordinär 1 *M*.**

Einzelne Exemplare à 60 *ſ* no., von 25 Exemplaren an 55 *ſ* no., von 50 Exemplaren an 50 *ſ* no.

Also 50%.

Bitten zu verlangen.

===== 2 Probe-Exemplare für 1 *M*. =====

Also 50%.

Hanau a. Main, im Mai 1900.

Fr. König's Hofbuchhandlung.